



**Jede Rübe ist anders.
Wir schützen alle.**



Listen • Learn • Deliver

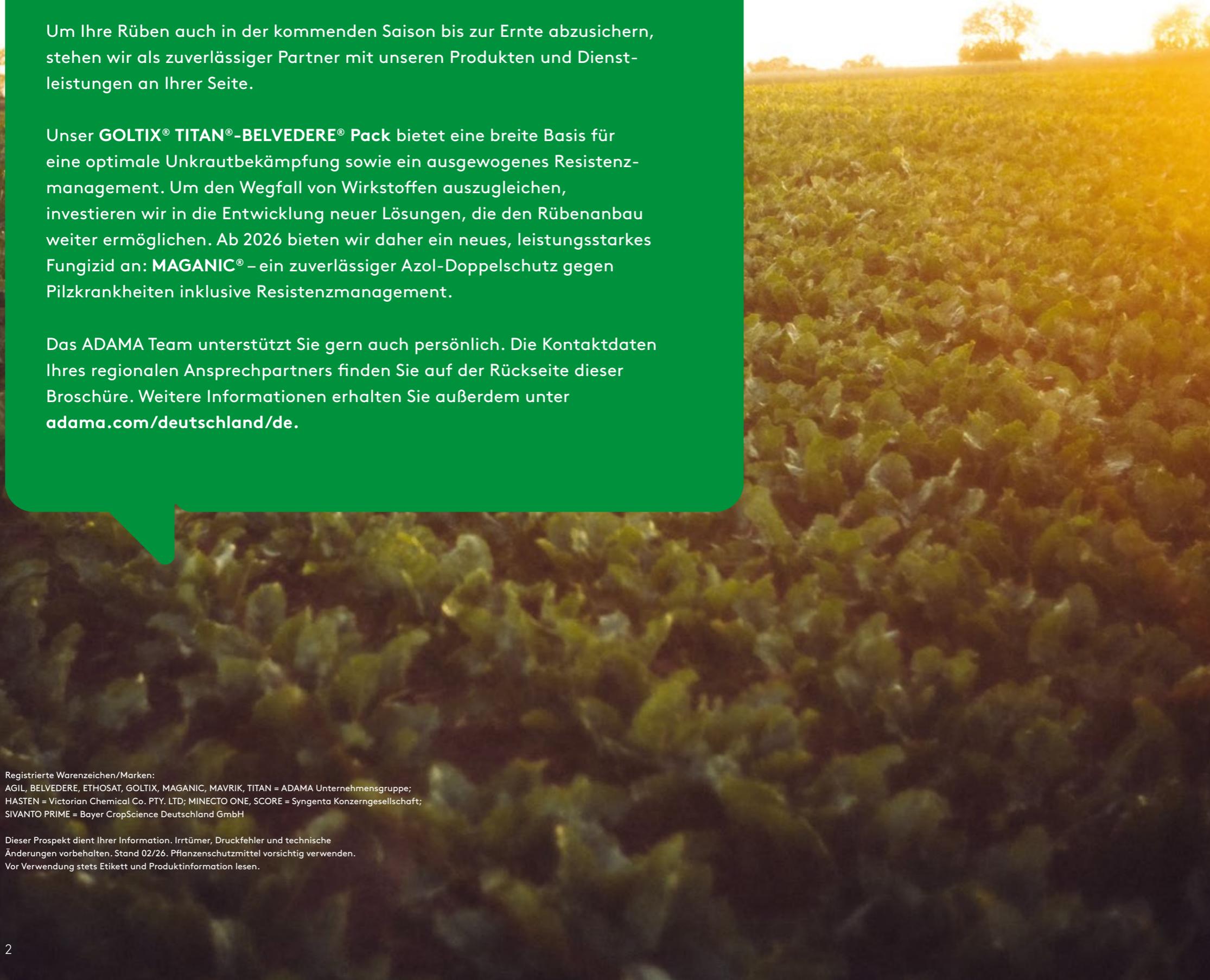
ADAMA.COM

Einführung

Um Ihre Rüben auch in der kommenden Saison bis zur Ernte abzusichern, stehen wir als zuverlässiger Partner mit unseren Produkten und Dienstleistungen an Ihrer Seite.

Unser **GOLTIX® TITAN®-BELVEDERE® Pack** bietet eine breite Basis für eine optimale Unkrautbekämpfung sowie ein ausgewogenes Resistenzmanagement. Um den Wegfall von Wirkstoffen auszugleichen, investieren wir in die Entwicklung neuer Lösungen, die den Rübenanbau weiter ermöglichen. Ab 2026 bieten wir daher ein neues, leistungsstarkes Fungizid an: **MAGANIC®** – ein zuverlässiger Azol-Doppelschutz gegen Pilzkrankheiten inklusive Resistenzmanagement.

Das ADAMA Team unterstützt Sie gern auch persönlich. Die Kontaktdaten Ihres regionalen Ansprechpartners finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter adama.com/deutschland/de.



Die besten Herbizide für saubere Rüben:

- ▶ **GOLTIX® TITAN®** – aus Erfahrung das Beste für die Rübe!
- ▶ **BELVEDERE® DUO** – der optimale Blattpartner mit Phenmedipham und Ethofumesat.
- ▶ **GOLTIX® GOLD** – das Solo-Metamitron mit innovativer Formulierung.
- ▶ **ETHOSAT® 500** – das Solo-Ethofumesat als idealer Aufmischpartner.

ADAMA 360°-Schutz mit **GOLTIX® TITAN®** und **BELVEDERE® DUO** im Pack

Starke Graminizide zum Schutz gegen Ungräser:

- ▶ **AGIL®-S** – Schnell. Sicher. Sauber. Jetzt auch gegen Quecke!

Fungizide zum Schutz der Blätter bis zur Ernte:

- ▶ **MAGANIC®** – der neue, zuverlässige Azol-Doppelschutz.
- ▶ **SCORE®** – der Basisschutz für die Zuckerrübe.

Insektizide zum Schutz der Blätter bis zur Ernte:

- ▶ **MAVRIK® VITA** – das besondere Insektizid jetzt auch für Zucker- und Futterrübe.

Registrierte Warenzeichen/Marken:
AGIL, BELVEDERE, ETHOSAT, GOLTIX, MAGANIC, MAVRIK, TITAN = ADAMA Unternehmensgruppe;
HASTEN = Victorian Chemical Co. PTY. LTD; MINECTO ONE, SCORE = Syngenta Konzerngesellschaft;
SIVANTO PRIME = Bayer CropScience Deutschland GmbH

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Irrtümer, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Stand 02/26. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

Zusatzstoff zur Wirkungsoptimierung:

- ▶ **HASTEN®** – das moderne Additiv für Herbizide, Fungizide und Insektizide.

Die Unkrautbekämpfung am Unkrautspektrum ausrichten!

Für eine erfolgreiche Bekämpfung ist es wichtig, die Leitunkräuter im Keimblattstadium bis maximal zum 2-Blattstadium zu erkennen. Dieses Wissen ist die Voraussetzung für eine angepasste und wirtschaftliche Unkrautbekämpfung entsprechend Unkrautflora und Standort. Die in den Produkten enthaltenen Wirkstoffe besitzen unterschiedliche Wirkungsschwerpunkte. Für eine optimale Unkrautbekämpfung empfehlen wir eine an das Unkrautspektrum angepasste Kombination der aufgeführten Produkte.

WIRKSAMKEIT:

Teilwirkung  Gute Wirkung  Sehr gute Wirkung 

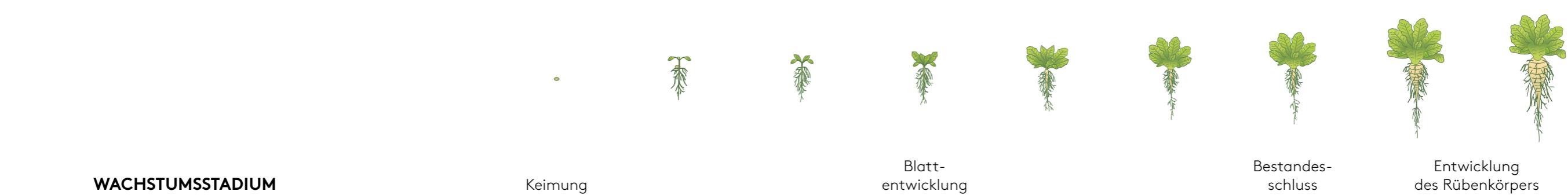
WIRKUNGSSPEKTRUM UNSERER PRODUKTE

GOLTIX® TITAN	BELVEDERE® DUO	GOLTIX® GOLD	Wirkungsspektrum	Unkraut
●	●	●	● ● ●	Weißer Gänsefuß Verbreitung weltweit in mäßig warmen Lagen bevorzugt auf stickstoffreichen, humosen Lehm und Sandböden.
●	●	●	● ● ●	Rote Taubnessel Kommt auf fast allen Böden vor, bevorzugt aber lockere, humose, kalkhaltige Lehmböden.
●	●	●	● ● ●	Vogelknöterich Tritt auf nahezu allen Ackerböden auf und ist sehr anspruchslos.
●	●	●	● ● ●	Windenknöterich Auf allen Ackerböden zu finden, besonders auf nährstoffreichen und eher kalkarmen Böden.
●	●	●	● ● ●	Kletten-Labkraut In ganz Europa verbreitet auf nährstoffreichen Lehm- und Tonböden, in allen Ackerkulturen.
●		●	●	Echte Kamille Vor allem auf Lehm- und Tonböden, tonigen oder sandigen Lehmböden an wärmeren und trockenen Standorten zu finden.
●	●	●	● ● ●	Schwarzer Nachtschatten Kommt auf warmen, humosen, nährstoffreichen Sand- und Lehmböden vor.
●	●	●	● ● ●	Hundspetersilie Bevorzugt nährstoffreichen, humosen, lockeren Boden mit hohem Kalkgehalt.
●	●	●	● ● ●	Echter Erdrauch Bevorzugt nährstoffreichen, warmen, humosen, schwach sauren Lehmboden.
				Ackerkratzdistel Vorkommen in allen Kulturen. Begünstigt durch pfluglose Bodenbearbeitung, zu frühe Herbizid-Anwendungstermine.

GOLTIX® TITAN	BELVEDERE® DUO	GOLTIX® GOLD	AGIL®-S	Wirkungsspektrum	Unkraut
●	●	●	●	● ● ●	Ackerstiefmütterchen Kommt auf praktisch allen Böden vor, bevorzugt jedoch kalkarme bis mäßig saure, weder verdichtete noch staunasse Böden.
●	●	●	●	● ● ●	Flohknöterich Kommt auf nahezu allen Ackerböden, besonders auf nährstoffreichen Böden vor.
●	●	●	●	● ● ●	Vogelmiere Bevorzugt kalk- und nährstoffreiche, reichlich mit Wasser versorgte Böden.
●	●	●	●	● ● ●	Ausfallraps Bevorzugt nährstoffreiche, lehmige Böden mit guter Wasserversorgung.
●	●			●	Einjähriges Bingelkraut Kommt vor allem in spät gesäten Kulturen wie Zuckerrübe und Mais vor.
			●	●	Ausfallgetreide Es ist wichtig, Ausfallgetreide zu bekämpfen, da es Krankheiten und Schädlinge in der Fruchtfolge fördern kann.
●	●	●	●	● ● ●	Ackerfuchsschwanz Bevorzugt schwere, feuchte Lehmböden und tritt häufig in Westeuropa auf.
●	●	●	●	● ●	Windhalm Bevorzugt leichte, kalkarme Böden und tritt häufig in Wintergetreide auf.
			●	●	Hühnerhirse Weitverbreitetes Unkraut, das in Europa vor allem in Fruchtfolgen mit Mais vorkommt.
			●	●	Quecke Bevorzugt schwere feuchte Lehmböden. Tritt in Nestern in allen Ackerkulturen und auf Grünland auf.

* bei sensiblen Stämmen

Unsere Lösungen 2026



* 1 Anwendung pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme Splittinganwendung.

Für erstklassigen RÜBENSCHUTZ – von ADAMA!



Dr. Uwe Kreusel
Fachberatung

Top-Herbizid-Kombi und optimale Beratung
für erstklassigen Rübenschutz.

In GOLTIX® TITAN® und BELVEDERE® DUO stecken zwei Premium-Lösungen, die ihre Wirksamkeit in der Praxis unter Beweis gestellt haben.



Denken Sie an den Zusatz
von HASTEN® zur Steuerung
der Blattaktivität!



GOLTIX® TITAN®

Die stärkste Lösung im Metamitron-Markt!

- Höchste Wirkungssicherheit
- Einzigartige Wirkstoffkombination aus Metamitron plus Quinmerac sichert optimale Wirkung ab
- Unabhängig von der Bodenfeuchte
- Hervorragende Verträglichkeit und beste Mischbarkeitseigenschaften

GOLTIX TITAN ist unverzichtbar für einen erfolgreichen Rübenanbau und damit das Basisherbizid einer jeden Unkrautbekämpfungsmaßnahme.

BELVEDERE® DUO

Die erste Wahl für die Blattkomponente!

- Höchste Wirkungssicherheit
- Bewährtes Phenmedipham-Ethofumesat-Produkt
- Fertigformulierung mit feinstvermahlenen Wirkstoffen für hohe Wirkungsgrade
- Ausreichend Ethofumesat für ein effektives Resistenzmanagement
- Auf allen Rübenflächen einsetzbar

Kombiniert mit GOLTIX TITAN bietet BELVEDERE DUO die ideale Möglichkeit, im Nachlaufverfahren Unkräuter nachhaltig zu bekämpfen. Durch die gute Ausstattung mit Ethofumesat kann auch resistenter Gänsefuß erfolgreich kontrolliert werden.

Gebündelte Kraft aus boden- und blattaktiven Wirkstoffen

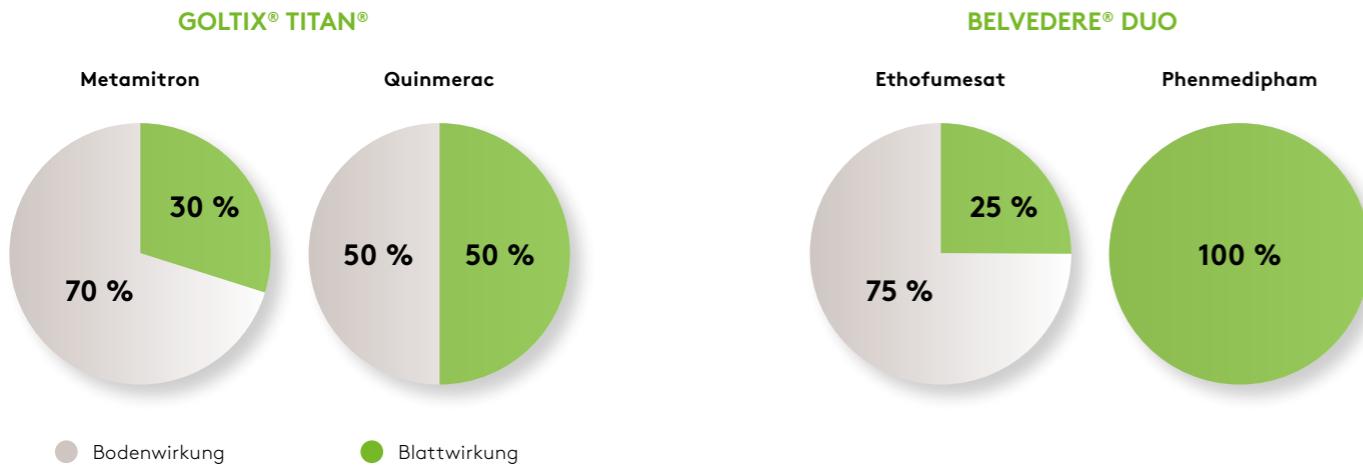
Die ausgewogene Kombination der Wirkstoffe Metamitron und Quinmerac gewährleistet eine sichere und nachhaltige Wirkung gegen eine Vielzahl unterschiedlichster Unkräuter. Darüber hinaus ergänzen sich die Wirkstoffe aufgrund ihrer unterschiedlichen Wirkungsmechanismen sehr gut. Neben der direkten Wirkung auf bereits aufgelaufene Unkräuter verhindert Metamitron als klassischer bodenwirksamer Wirkstoff eine Spätverunkrautung der Zuckerrübenbestände.

Auch die Kombination des blattaktiven Wirkstoffs Phenmedipham mit dem bodenaktiven Wirkstoff Ethofumesat zeichnet sich durch ein breites Wirkungsspektrum und eine hohe Wirkungssicherheit aus. Neben seiner direkten Unkrautwirkung verstärkt Phenmedipham die Wirkung von Ethofumesat und Metamitron.

Die 4er-Kombination der Wirkstoffe Metamitron, Quinmerac, Ethofumesat und Phenmedipham im GOLTIX TITAN-BELVEDERE DUO Pack ist die Basis für eine effektive und nachhaltige Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben.



Dr. Uwe Kreusel
Fachberatung



Breite Wirkung auf alle relevanten Unkräuter

■■ Ackerfuchsschwanz	■■■ Gänsefuß, Bastard-	■■ Knöterich, Amperbl.	■■■■ Rispengras, Einjähriges
■■■ Ackergauchheil	■■■ Gänsefuß, Weißer	■■■ Knöterich, Floh-	■■■ Saatwucherblume
■■■ Ackersenf	■■■ Hederich	■■■ Knöterich, Pfirsichbl.	■■■ Stiefmütterchen
■■■ Amarant	■■■ Hellerkraut	■■■ Knöterich, Vogel-	■■■ Taubnessel-Arten
■■■ Bingelkraut	■■■ Hirtentäschelkraut	■■■ Knöterich, Winden-	■■■ Storchschnabel
■■■ Brennnessel	■■■ Hohlzahn	■■■ Kreuzkraut	■■■ Vergissmeinnicht
■■■ Ehrenpreis, Efeublättriger	■■■ Hundspetersilie	■■■ Leinkraut	■■■ Vogelmiere
■■■ Ehrenpreis, Feld-	■■■ Kamille-Arten	■■■ Malve	■■■ Weißklee
■■■ Ehrenpreis, Persischer-	■■■ Klatschmohn	■■■ Melde	■■■ Wilde Möhre
■■■ Erdrach	■■■ Kletten-Labkraut	■■■ Nachtschatten, Schwarzer	■■■ Windhalm
■■■ Franzosenkraut	■■■ Kornblume	■■■ Rainkohl	■■■ Zweizahn, Dreiteiliger

■■■ = gute – sehr gute Wirkung
■■■ = ausreichende Wirkung
■■ = nicht ausreichende Wirkung



Anwendungsempfehlung für den GOLTIX® TITAN® BELVEDERE® DUO Pack*¹

	1. NAK	2. NAK	3. NAK
BBCH	GOLTIX TITAN 1,66 l/ha ^{*2} + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 1,66 l/ha ^{*2} + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha ^{*3}	GOLTIX TITAN 1,66 l/ha ^{*2} + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5-1,0 l/ha ^{*3}
	12	14	16



NAK = Nachauflauf Anwendung Keimblattstadium der Unkräuter

*¹ Der GOLTIX TITAN-BELVEDERE DUO Pack enthält 10 l GOLTIX TITAN und 7,5 l BELVEDERE DUO

*² Langjährige, durchschnittliche Praxis-Aufwandmenge für Flächen mit Standardverunkrautung; max. zugelassene Aufwandmenge: 3 x 2,0 l/ha

*³ Bei Zusatz weiterer Produkte mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN entsprechend reduziert werden.

GOLTIX® TITAN®

Die Stärken von GOLTIX TITAN

5 titanstarke Argumente für höchste Wirkungssicherheit

- **Langjährige Erfahrung** und Entwicklung für den Landwirt
- **Hochverträglich** für die Rübe
- **Stärkere Wirkung** gegen eine Vielzahl von Unkräutern – dank optimaler Metamitronmenge
- Entlastet den Blattpartner und sorgt für **Synergieeffekte** in Spritzfolgen
- **Unabhängiger** von der **Bodenfeuchte**

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	525 g/l Metamitron 40 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 10 l

BELVEDERE® DUO

Die Stärken von BELVEDERE DUO

- Bewährtes Kombinationsprodukt mit ausgewogenem Anteil Phenmedipham und Ethofumesat
- Optimale Ausstattung mit Ethofumesat sichert breite Wirkung ab und ist ein wichtiger Faktor im Resistenzmanagement (HRAC-Klasse: N)
- Beste Spritzbrühestabilität sichert hohe Schlagkraft

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren im Nachauflauf	–	2,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
Splittingverfahren im Vor- und Nachauflauf*	3,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha	1,0 l/ha

Die max. zugelassene Gesamtaufwandmenge von 6,0 l/ha GOLTIX TITAN in der Spritzfolge ist zu beachten.

* Bei optimalen Anwendungsbedingungen für den Vorauflauf (ausreichende Bodenfeuchte) bietet sich die Anwendung im Splittingverfahren VA/NAK an.

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	Schadorganismus	Aufwandmenge
Splittingverfahren im Nachauflauf	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	3 x 1,3 l/ha in 200–300 l/ha Wasser
		2 x 2,0 l/ha in 200–300 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung

Allgemeine Verunkrautung	1. NAK	2. NAK	3. NAK
	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha
Schwerpunkt Ausfallraps	GOLTIX GOLD 2,0 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,25 l/ha + HASTEN 1,0 l/ha
Vorlage GOLTIX GOLD			
Schwerpunkt Bingelkraut	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha	GOLTIX TITAN 2,0 l/ha + BELVEDERE DUO 1,3 l/ha + HASTEN 0,5–1,0 l/ha
Maximale Aufwandmenge BELVEDERE DUO			
BBCH	00–09	12	14
WACHSTUMSSTADIUM	Keimung	Blattentwicklung	

Bei Zusatz weiterer Produkte mit Additiv (z.B. FHS) kann HASTEN® entsprechend reduziert werden.

Raps und Bingelkraut auch nach dem Triflusulfuron-Verbot erfolgreich bekämpfen

Da Raps früher als die Rüben aufläuft, kann er effizient mit einer Vorauflaufbehandlung mit bis zu 2,0 l/ha GOLTIX GOLD mit 1,0 l/ha HASTEN behandelt werden.

Eine gute Wirkung gegen Bingelkraut kann durch die Erhöhung der Ethofumesat-Menge erreicht werden. Wir empfehlen 1,3 l/ha BELVEDERE DUO in der Spritzfolge zu applizieren.

GOLTIX® GOLD

Um die Blattwirkung unter schweren Bedingungen weiter zu unterstützen, empfehlen wir den Zusatz unseres Additivs **HASTEN**.

- Das Basisherbizid mit exzellenter Wirkung auf Gänsefuß/Melde und andere wichtige Unkräuter
- Flexible Einsatz im Vor- und Nachauflauf möglich
- Guter Mischpartner für Sylfonylharnstoffe

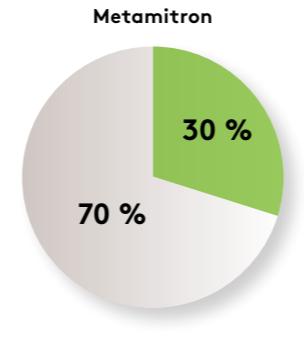
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	700 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben und Sonderkulturen
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

	VA	1. NAK	2. NAK	3. NAK
Splittingverfahren mit Vorauflauf- und Nachauflaufbehandlung	2,0 l/ha	1,5 l/ha	1,5 l/ha	-
1. Splittingverfahren mit Nachauflaufbehandlung	-	1,0 l/ha	2,0 l/ha	2,0 l/ha
2. Splittingverfahren mit Nachauflaufanwendung	-	1,5 l/ha	1,5 l/ha	2,0 l/ha

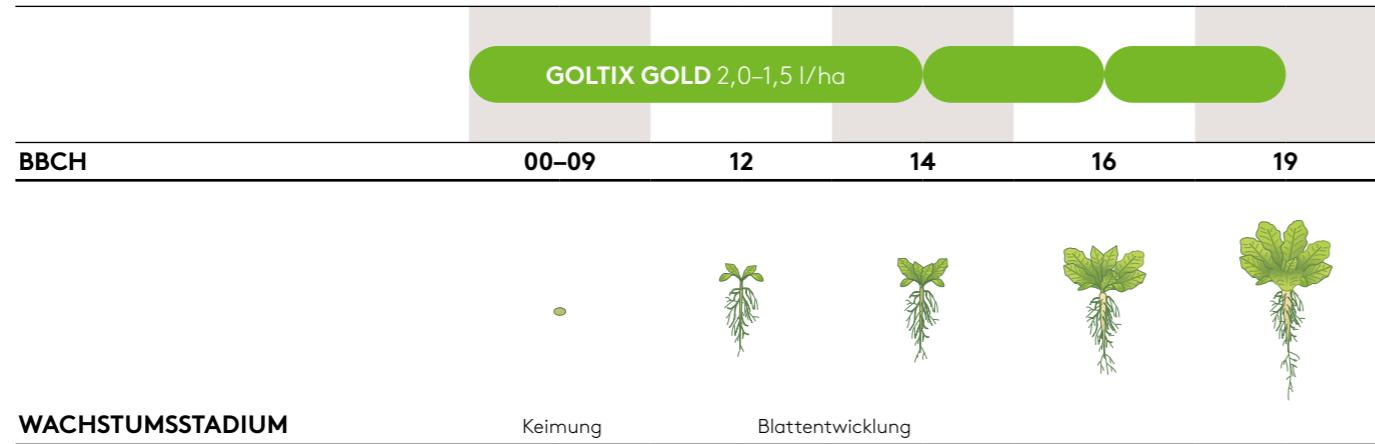
Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha Goltix Gold ist zu beachten.



Wirkungsschwerpunkt

- Bodenwirkung
- Blattwirkung

Anwendungsempfehlung



AGIL®-S

Viele weitere Zulassungen im Acker-, Obst-, Gemüsebau und Forst finden Sie im Produktkatalog

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	2 x 1 l; 4 x 5 l; 2 x 10 l

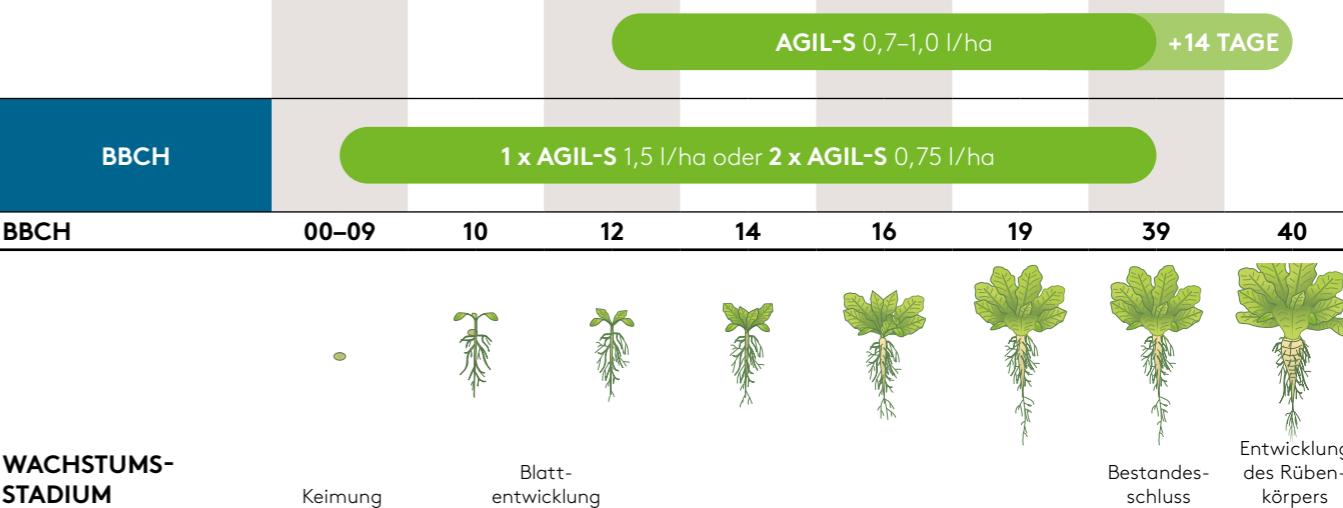
Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Wartezeit
Zuckerrüben, Futterrüben	Hirse-Arten, Ungräser, Ausfallgetreide	1	BBCH 12-39 + 14 Tage	1,0 l/ha in 200-400 l/ha Wasser	F
Zuckerrüben, Futterrüben	Quecke	1	BBCH 09-39	1 x 1,5 l/ha oder 2 x 0,75 l/ha im Abstand von 14 Tagen jeweils in 200-300 l/ha Wasser	60

Die zugelassene Gesamtaufwandmenge von 5,0 l/ha AGIL-S ist zu beachten.

Anwendungsempfehlung zur Ungras-, Quecke- und Hirsebekämpfung

Hirse-Arten, Ungräser, Ausfallgetreide und Quecke



Bei ungünstigen Bedingungen empfehlen wir, der Mischung kein Additiv/Zusatzstoff zuzugeben. Minderwirkungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanz-Populationen möglich. Anwendung: 1 Mal pro Kultur bzw. je Jahr, Ausnahme: Splittinganwendung.

ETHOSAT® 500

- Sichere Wirkung gegen Kletten-Labkraut und Vogelmiere
- Bei ausreichender Bodenfeuchte gute Dauerwirkung
- Aufmischpartner zur Erhöhung des Ethofumesat-Gehalts in Rüben

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassen:	00A818-00, bis 31.10.2032
Zugelassene Kulturen:	Zucker- und Futterrüben
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Zugelassene Indikationen	Einsatzzeit	Aufwandmenge	Anwendungsbestimmungen
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10-18	3 x 0,66 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (Abstand zw. Behandlungen: mind. 5 Tage)	NG403: zwischen 01.11. und 15.03. nicht auf drainierten Flächen NG404: 20 m Abstand zu Oberflächen- gewässern bei 2 % Hangneigung NT102-1: 20 m (mind. 75 % Abdriftminderung)
Zuckerrüben, Futterrüben	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	BBCH 10-18	3 x 0,6 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (Abstand zw. Behandlungen: mind. 7 Tage)	NG403: zwischen 01.11. und 15.03. nicht auf drainierten Flächen NG402: 10 m Abstand zu Oberflächen- gewässern bei 2 % Hangneigung NT102-1: 20 m (mind. 75 % Abdriftminderung)

Den Spritzstart optimal planen – das Timing zählt!

Für eine optimale Bekämpfung der Verunkrautung ist der Spritzstart entscheidend. Dabei kommt es in erster Linie auf die Zusammensetzung der Beikrautpopulation sowie deren Entwicklungsstadium an.

Am besten werden Unkräuter im Keimblattstadium bekämpft. In vielen Fällen – zum Beispiel beim Ausfallraps – wird dieses Stadium noch vor dem Auflaufen der Rübe erreicht. Daher sollte man sich für die erste Behandlung immer am Entwicklungsstadium der Unkräuter orientieren und nicht am Entwicklungsstadium der Zuckerrübe.

Gerade bei Unkräutern, die in Wellen auflaufen, kann auf diese Weise das erste Auftreten erfolgreich eingedämmt werden. Mit den nachfolgenden NAKs werden später auflaufende Unkrautwellen effektiv bekämpft.



Dr. Lili Hofmann
Fachberaterin

Zugelassene Wirkstoffgruppen in der Zuckerrübe nach WSSA/HRAC und ihre Wirkmechanismen

Die unten aufgeführte Tabelle dient als Unterstützung bei der Planung Ihrer Pflanzenschutzmaßnahmen in der Rübe und anderen Kulturen.

Resistenzmanagement bei der Anwendung von Herbiziden in der Zuckerrübe ist von entscheidender Bedeutung insbesondere vor dem Hintergrund der immer begrenzteren Möglichkeiten im konventionellen Pflanzenschutz. Durch die Diversifizierung der eingesetzten Herbizide und die Rotation verschiedener Wirkstoffklassen können Sie effektiv dazu beitragen, die Entstehung von Resistenzen zu verlangsamen oder zu verhindern. Für ein erfolgreiches Resistenzmanagement, sollte der Wirkstoffwechsel nicht nur innerhalb der Kultur, sondern auch fruchfolgeübergreifend berücksichtigt werden.

Unsere Produkte GOLTIX TITAN und BELVEDERE DUO ermöglichen es, drei verschiedene Wirkmechanismen in Ihre Pflanzenschutzstrategie zu integrieren und so eine zuverlässige Basis für ein wirksames Resistenzmanagement zu schaffen.

	Zellmetabolismus		Lichtaktivierung		Zellteilung und -wachstum
MoA (WSSA)	1	2	15	5/6	4
MoA HRAC (alt)	A	B	N, K3	C	O
Wirkmechanismus	ACCase-Hemmer	ALS-Hemmer	Lipidsynthesehemmer	Photosynthese-Hemmer	Synthetische Auxine
Zugelassene Herbizide	AGIL-S, FUSILADE MAX, PANAREX, TARGA SUPER, SELECT 240, FOCUS ULTRA u. a.	CONVISO ONE	BELVEDERE DUO, ETHOSAT 500, SPECTRUM, TANARIS, OB利X, STEMAT u. a.	BELVEDERE DUO, GOLTIX TITAN, GOLTIX GOLD, BETANAL TANDEM, KEZURO, METAFOL SC, BETASANA SC, VENZAR 500 SC u. a.	GOLTIX TITAN, TABARA, LONTREL 600, LONTREL 720 SG, VIVENDI 100, TANARIS, KEZURO
Resistenzrisiko gegen Gräser Arten	Sehr hoch	Sehr hoch	Mittel	Hoch	Gering
Resistente Unkräuter und Ungräser in Deutschland*	Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Amarant, Melde, Flughafner Taube Trespe, Weidelgras	Ackerfuchsschwanz, Hundskerbel, Amarant, Windhalm, Hühnerhirse, Weidelgras, Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn, Ackersenf, Vogelmiere	Ackerfuchsschwanz	Ackerfuchsschwanz, Amarant, Windhalm, Gänsefuß-Arten, Hühnerhirse, Weidenröschen, Franzosenkraut, Rispe, Knöterich-Arten, Kreuzkraut, Melde, Nachtschatten, Vogelmiere	
Resistente Ungräser und Unkräuter weltweit*	Summe 49	Summe 165	Summe 17	Summe 107	Summe 41

HRAC (= Herbicide Resistance Action Committee); * International Herbicide-Resistant Weed Database (HEAP 2020)

Quelle: Getreidemagazin 2023 (veränd.)

MAGANIC®



NEU!

MAGANIC® ist die erste starke Maßnahme in der Rübe. Es lässt sich gut mit Kontaktwirkstoffen z. B. Kupfer* kombinieren.

Dr. Franz-Josef Weis, Fachberater

- Starke Kombination aus zwei bewährten Wirkstoffen zur optimalen Bekämpfung von Blattkrankheiten wie Cercospora beticola und Rübenrost
- Protektive und kurative Wirkung
- Zulassung auch in Winterraps und Getreide

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	175 g/l Prothioconazol 125 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Winterraps, Getreide
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandsmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	Cercospora beticola, Ramularia beticola	1	Ab Beginn Bestandes- schluss BBCH 31	0,8 l/ha in 100-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben

Unsere Empfehlung: nach Überschreiten der Schwellenwerte

MAGANIC 0,8 l/ha + ggf. Partner*

BBCH	31	39	45	49
------	----	----	----	----



* Notfallzulassungen beachten!

Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:

- bis Ende Juli 5 von 100 Blättern befallen
- Anfang bis Mitte August 15 von 100 Blättern befallen
- ab Mitte August 45 von 100 Blättern befallen

SCORE®

Auch im Raps anwendbar!

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Kernobst, Erdbeeren, Gemüse, Gewürz- und Arzneipflanzen
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

Indikationen in Zucker- und Futterrüben

Kulturen	Schadorganismus	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Anwendungszeitpunkt	Aufwandsmenge
Zuckerrübe, Futterrübe	Cercospora beticola, Ramularia beticola	2	Ab Bestandesschluss BBCH 39	0,4 l/ha in 200-400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben

Unsere Empfehlung: nach Überschreiten der Schwellenwerte

SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*

SCORE 0,4 l/ha + ggf. Partner*

BBCH	39	40	45	49
------	----	----	----	----



WACHSTUMS-STADIUM

Bestandesschluss

Entwicklung des Rübenkörpers

* Notfallzulassungen beachten!

Folgende Schwellenwerte sind zu beachten:

- bis Ende Juli 5 von 100 Blättern befallen
- Anfang bis Mitte August 15 von 100 Blättern befallen
- ab Mitte August 45 von 100 Blättern befallen

MAVRİK® VITA

NEU!

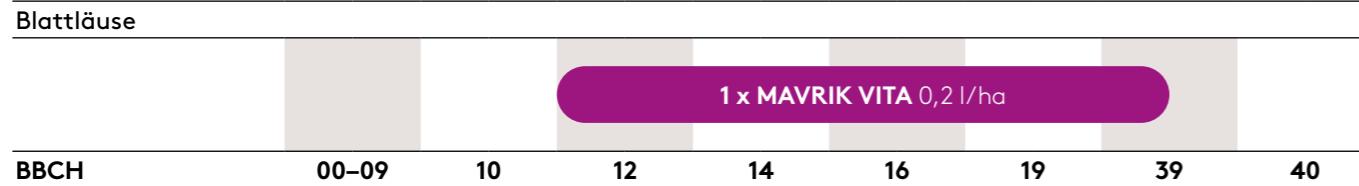
MAVRİK VITA – das besondere Insektizid jetzt auch für Zuckerrübe und Futterrübe.

- Stark und sicher gegen Blattläuse und andere Schädlinge
- Bienenungefährlich (B4) und nützlingsschonend
- Breit zugelassen: auch in Raps, Getreide, Futtererbse und Ackerbohne und vielen weiteren Gemüsebaukulturen sowie in Erdbeeren

Produktbeschreibung

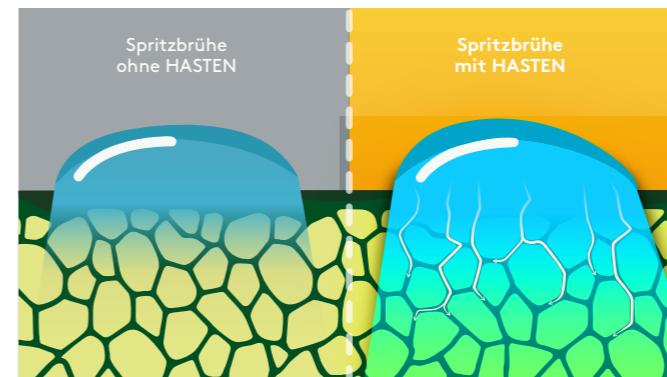
Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (EW, Öl in Wasser)
Zugelassene Kulturen:	Zuckerrüben, Futterrüben, Raps, Getreide, Ackerbohne, Futtererbse
Gebinde:	4 x 5 l; 12 x 1 l

Anwendungsempfehlung in Zuckerrüben



HASTEN®

- Verbessert die Wirkung und Effektivität von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Hochwertige Formulierung für optimale Aufnahmeförderung und Benetzung
- Basiert auf Raps, einem nachwachsenden Rohstoff aus der Landwirtschaft



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	716 g/l Rapsölethyl- und -methylester 179 g/l nichtionische Tenside
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kulturen:	Acker-, Gemüse-, Wein-, Obst-, Zierpflanzen- und Hopfenbau
Zusatzstoff für:	selektive und nichtselektive Herbicide, Fungizide und Insektizide (Cyantraniliprole und Flupyradifurone)
Gebinde:	4 x 5 l

Anwendung

- Die übliche Aufwandmenge von **HASTEN** beträgt 0,5 bis 1,0 l/ha. **HASTEN** sollte nicht unter 0,2 l/ha und nicht über 2,0 l/ha ausgebracht werden. Die einzusetzende Menge hängt von der jeweiligen Anwendung ab – Wirkstoff, Kultur und Indikation bestimmen die Dosierung.
- Der Zusatz von **HASTEN** bewirkt optimale Aufnahmeförderung und schnellere Regenfestigkeit, verbesserte Benetzung und Verteilung der Spraytropfen. Darüber hinaus wird durch den Zusatz von **HASTEN** die Verdunstungsrate der Spraytropfen verringert und so die Wirksamkeit der Wirkstoffe optimiert.
- **HASTEN** ist als Sprühzusatz bei Pflanzenschutzmitteln verwendbar, die für den Zusatz eines ölbasierten Zusatzmittels geeignet sind.
- Zum Beispiel bei der Applikation von Sulfonylharnstoffen (z.B. Nicosulfuron, Rimsulfuron), Graminiziden (z.B. Clodinafop, Quizalofop-P, Propaquizafop), Rübenherbiziden (z.B. Metamitron, Phenmedipham), Azolen (z.B. Prothioconazol) und Insektiziden (Cyantraniliprole und Flupyradifurone) wie MINECTO ONE und SIVANTO PRIME.

Weitere Informationen zum Einsatz in Rüben

Herbizide

Produkte	Wirkstoffe	Bienenge-fährlichkeit	Gefahrsymbole	Abstandsauflagen
GOLTIX®	525 g/l Metamitron	B4	GHS09	NW 642-1 * m
TITAN®	40 g/l Quinmerac			NG 404 > 2 %; 20 m
BELVEDERE® DUO	200 g/l Phenmedipham 200 g/l Ethofumesat	B4	GHS07 GHS09	Indikation 1 (3 Behandlungen mit je 1,3 l/ha): NW 609 5 m NW 705 > 2 %; 5 m NT 103 90 %; 20 m
				Indikation 2 (2 Behandlungen mit je 2,0 l/ha): NW 605 5-*-* m NW 606 5 m NW 701 > 2 %; 10 m NT 103 90 %; 20 m
GOLTIX® GOLD	700 g/l Metamitron	B4	GHS07 GHS09	NW 642-1 * m NG 404 > 2 %; 20 m
AGIL®-S	100 g/l Propaquizafop	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 642-1 * m Indikation Quecke: NW 609-1 5 m
ETHOSAT® 500	500 g/l Ethofumesat	B4	GHS09	Indikation 1 (3 x 0,66 l/ha): NG 404 > 2 %; 20 m NT 102-1 75 %; 20 m NW 642-1
				Indikation 2 (3 x 0,6 l/ha): NG 402 > 2 %; 10 m NT 102-1 75 %; 20 m NW 642-1

Fungizide

Produkte	Wirkstoffe	Bienenge-fährlichkeit	Gefahrsymbole	Abstandsauflagen
MAGANIC®	175 g/l Prothioconazol 125 g/l Difenoconazol	B4	GHS05 GHS07 GHS08 GHS09	NW 605-2 NW 606 5 m
SCORE®	250 g/l Difenoconazol	B4	GHS07 GHS08 GHS09	NW 605 NW 606 10 m

Insektizide

MAVRIK® VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	B4	GHS09	NW 607-2 NT 140 NT 108 5 m unehandelt	20-10-5 m 50 % + 75 %; 20 m
---------------------	------------------------	----	-------	---	-----------------------------------

Zusatzstoffe

HASTEN®	716 g/l Rapsölethyl- und -methylester 179 g/l nichtionische Tenside	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Lesehinweis zur NW 605 und NW 606:

Die Abstände gelten je nach Abdriftminderungsklasse, z. B.:
- NW 605 = 5-*-* m bedeutet: 50 % 5 m, 75 % * m, 90 % * m
- NW 606 = ohne Abdriftminderung: 5 m

* Mindestabstände gemäß Länderrecht beachten!

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung und im ADAMA-Produktkatalog.

Unkräuter gezielt bekämpfen: Raus auf den Acker!

Um Zuckerrüben einen möglichst guten Start in die Saison zu ermöglichen, sollten die Unkräuter von Anfang an konsequent bekämpft werden. Es ist entscheidend, die für jeden Acker spezifische Zusammensetzung der Unkräuter und Ungräser zu kennen, um zielgenau reagieren zu können. Von diesem Wissen hängen alle nachfolgenden Entscheidungen wie Spritzstart, Aufwandmengen sowie Zusatz von Spezialherbiziden ab.

Wer seinen Acker kennt, kann die Bekämpfungsstrategie erfolgreich planen und den gesamten Werkzeugkasten optimal nutzen, der uns im Zuckerrübenanbau zur Unkrautbekämpfung zur Verfügung steht.

Wir stehen Ihnen mit unserem Rübenwissen zur Seite. Wenden Sie sich gern an den Fachberater oder Vertriebsberater in Ihrer Region, denn:

JEDE RÜBE IST ANDERS. WIR SCHÜTZEN ALLE.

Ihr Team von ADAMA Deutschland



Viele weitere interessante
Informationen und aktuelle
Neuerungen finden Sie unter:

www.myADAMA.com



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST

	TEAMLEITER Cornell Wienholz Mobil +49 151 14716698
	Henning Höper Mobil +49 151 14716668
	(A) Frederik Guerndt Mobil +49 151 14518222
	(B) Robert David Mobil +49 151 14716676
	(C) Christian Witzke Mobil +49 151 55059279
	(D) Jakob Scapan Mobil +49 151 14518228
	(E) Christoph Forner Mobil +49 151 14518224
	(F)

VERTRIEBSTEAM WEST

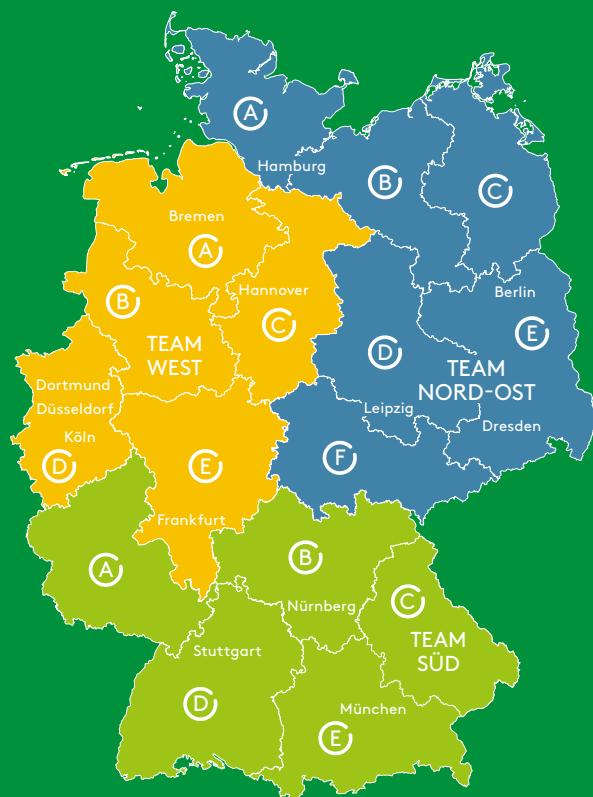
	TEAMLEITER Christopher Brinkmann Mobil +49 151 14716632
	Klaus-Uwe Oelke Mobil +49 151 14716699
	(A) Fabian Bispinghoff Mobil +49 151 53137110
	(B) Heiner Lindemann Mobil +49 151 14518223
	(C) Stefan Gockel-Böhner Mobil +49 151 14518231
	(D) Pascal Diefert Mobil +49 151 14716686
	(E)

VERTRIEBSTEAM SÜD

	TEAMLEITER Jochen Spall Mobil +49 151 14716689
	Jochen Rief Mobil +49 151 14716521
	(A) Christian Oppel Mobil +49 151 14612343
	(B) Michael Kammermeier Mobil +49 151 14518226
	(C) Markus Hornung Mobil +49 151 14518221
	(D) Stephan Rinderle Mobil +49 151 8427435
	(E)

FACHBERATUNG

	TEAMLEITER Dr. Julian Rudelt Mobil +49 151 14518232
	Christian Stühmeyer Mobil +49 151 14716520 Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt
	(A) Dr. Lili Hofmann Mobil +49 151 14716679 Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
	(B) Dr. Uwe Kreusel Mobil +49 151 14716678 Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
	(C) Dr. Franz-Josef Weis Mobil +49 151 14716682 Bayern, Sachsen, Thüringen



ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln

Telefon +49 2203 5039-000 | Telefax +49 2203 5039-199

info.de@adama.com | adama.com